



Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz,
Streumen, Tiefenau und Wülknitz

15. September 2026 ▲ Nr. 9/2026



DIENST DER GEMEINDEFEUERWEHREN

Vegetationsbrandbekämpfung, September 2026
Dienstag ist Dienst-Tag.

Foto: Steffen Müller

KONTAKT | ERREICHBARKEITEN

Die Gemeinde Wülknitz hat sich mit der Gemeinde Röderau zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Dabei ist die Gemeinde Röderau für die Erledigung der Verwaltungsaufgaben der Gemeinde Wülknitz zuständig.

▲ Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Gemeinde Röderau sind:

Montag: 08:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Weiterhin erreichen Sie die Verwaltung per E-Mail:

info@roederaue.de und Post: Radener Straße 2, 01609 Röderau

▲ Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Röderau:

- Bauverwaltung: Bauhof – Bauordnung – Brücken – Flurneuordnung – Hochbau – Verträge:
Frau Albrecht, Telefon: 035263/66820
- Leitungsauskünfte – Straßenbeleuchtung – Straßenunterhaltung – Tiefbau – Verkehrsplanung und Beschilderung – Verkehrsrechtliche Anordnungen:
Herr Räder, Telefon: 035263/66821
- Gemeindeeigene Grundstücke – Liegenschaften – Vermietung – Verpachtung: Herr Rendler, Telefon: 035263/66819
- Ordnungsamt – Feuerwehr:
Frau Oehmigen, Telefon: 035263/66818
- Meldeamt – Gewerbe: Frau Hink, Telefon: 035263/66829

▲ Gemeinde Wülknitz

Rico Weser, Bürgermeister

Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon 03 52 63 67 689, Fax 03 52 63/ 67 501

E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de, www.gemeinde-wuelknitz.de

▲ Öffnungszeiten

Montag: 08:30 bis 14:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 bis 16:00 Uhr | 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
 Mittwoch: 08:30 bis 14:00 Uhr
 Donnerstag: 08:30 bis 18:00 Uhr | 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
 Freitag: geschlossen

▲ Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr

▲ Persönliche Gratulation des Bürgermeisters



Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister zum 80., 85., 90. Und danach zu jedem weiteren Geburtstag persönlich gratuliert. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiterem Ehejubiläum, das der Gemeindeverwaltung bekannt ist, kommt der Bürgermeister persönlich zur Gratulation. Sollten Sie zum jeweiligen Jubiläum nicht da sein, würden wir uns über eine kurze Information freuen.

Dies trifft auch für den Fall zu, dass Sie keine Gratulation wünschen.

**Das nächste Mitteilungsblatt
der Gemeinde Wülknitz erscheint
am 15. Oktober 2026.
Redaktionsschluss dafür ist
am 1. Oktober 2026.**

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Einladung Gemeinderat

Die nächste Sitzung des Gemeinderat Wülknitz findet am **5. Oktober 2026, 19.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude Wülknitz statt.

Die Tagesordnung kann spätestens 5 Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde Wülknitz eingesehen werden.

▲ Einladung Ortschaftsrat

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenau findet am **18. September 2026, 19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Tiefenau statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

▲ Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz und ihrer Ortsteile
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wülknitz Bürgermeister Rico Weser, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeindeverwaltung Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689, E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de. Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen, Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Verantwortlich: Hannes Riedel. Anzeigentelefon: 037208 876 150, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 900.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

WWW.GEMEINDE-WUELKNITZ.DE

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

▲ Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wülknitz,

mit dem Dorffest in Streumen und dem Feuerwehrfest in Lichtensee ist die Dorffest-Saison in unserer Gemeinde zu Ende gegangen. Viele schöne Begegnungen, fröhliche Stunden und gemeinsame Erlebnisse bleiben in Erinnerung. Doch hinter jedem gelungenen Fest steckt vor allem eines: der Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

Ob bei der Vorbereitung, beim Aufbau, hinter dem Grill, am Getränkestand, bei der Organisation des Programms oder beim Aufräumen am nächsten Morgen – es sind viele Hände nötig, damit ein Dorffest zu einem Fest für alle werden kann. Und oft beginnt die Arbeit lange bevor die ersten Gäste eintreffen und endet erst, wenn der letzte Tisch wieder verstaut ist.

Gerade deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen zu danken, die sich in unseren Dörfern ehrenamtlich engagieren. Sie investieren ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft – freiwillig und aus Überzeugung. Sie sorgen nicht nur dafür, dass unsere Feste stattfinden können. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass Gemeinschaft in unseren Dörfern erlebbar bleibt.

Unsere Gemeinde lebt davon, dass Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Die Dorffest-Saison hat uns das auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll gezeigt.

Deshalb gilt mein herzlicher Dank allen, die mit angepackt, organisiert, vorbereitet und geholfen haben. Sie machen damit unsere Dörfer lebendig.

Auch wenn die letzten Dorffeste gerade erst vorbei sind, laufen vielerorts schon wieder die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen: Weihnachtsmärkte, Adventssingen und kleine Zusammenkünfte, die unsere Dörfer auch in der kalten Jahreszeit lebendig halten.

Dafür wünsche ich allen Organisatorinnen und Organisatoren

schon heute viel Freude, gutes Gelingen und vor allem wieder viele helfende Hände.

Für die Gemeinde beginnt nun eine Phase, in der wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt werden. In den nächsten Wochen wird uns insbesondere die Aufstellung des Haushaltes für die Jahre 2027 und 2028 beschäftigen. Dabei geht es nicht nur um Zahlen und Tabellen. Hinter jedem Haushaltsansatz stehen konkrete Aufgaben: die Unterhaltung unserer Straßen und Gebäude, der Kindertagesstätte, der Feuerwehren oder des Bauhofs.

Gerade angesichts begrenzter finanzieller Möglichkeiten müssen wir sehr genau abwägen, was notwendig ist, was sinnvoll ist und was wir uns leisten können. Unser Ziel muss es dabei bleiben, vorhandene Einrichtungen langfristig zu erhalten und dort zu investieren, wo sich daraus auch für die Zukunft Vorteile ergeben – beispielsweise durch geringere Energie- und Betriebskosten.

Noch einmal zu den Ehrenamtlichen: ohne diese wäre die Arbeit auch im Sportverein nicht möglich. In diesen Wochen startet die neue Saison beim ESV Lok Wülknitz. Fußballer und Kegler starten in den regelmäßigen Trainings- und Wettkampfbetrieb. Dahinter stehen zahlreiche ehrenamtliche Stunden das gesamte Jahr über, die oftmals kaum wahrgenommen werden. Dafür möchte ich allen Trainern, Betreuern, Vorständen und Helfern ausdrücklich danken.

Ich wünsche Ihnen einen schönen September und allen Mannschaften einen erfolgreichen Start in die neue Saison.



Rico Weser

Bürgermeister der Gemeinde Wülknitz

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Gemeinde Wülknitz

Der Gemeinderat hat am 02.12.2024 mit Beschluss 078/2024 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen. Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter

<https://www.gemeinde-wuelknitz.de/aktuelles/bekanntmachungen.html>



Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 24. August 2026 bis 01.09.2026:

26/2026 vom 24.08.2026

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenau am Freitag, 28. August 2026

27/2026 vom 01.09.2026

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Gemeinderates Wülknitz am Montag, 7. September 2026

▲ Ländliche Neuordnung Nauwalde (270091)

Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung

Auf der Grundlage des § 65 des Flurbereinigungsgesetzes werden alle beteiligten Grundstückseigentümer mit Wirkung zum 18.09.2026 in den Besitz der neuen Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) vorläufig eingewiesen. In den Überleitungsbestimmungen, die Bestandteil der Anordnung sind, werden insbesondere Regelungen zum tatsächlichen Übergang des Besitzes, zur Nutzung der neuen Grundstücke und zu Sonderfällen getroffen. Die

neue Feldeinteilung ist in den Karten zur vorläufigen Besitzeinweisung dargestellt. Sie sind für die Beteiligten vom 17.09.2026 bis zum 19.10.2026 im Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung, Remonteplatz 7, 2. OG, Zimmer 202, 01558 Großenhain zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die vollständige Bekanntmachung finden Sie im elektronischen Amtsblatt der Gemeinde Wülknitz welches am 10.09.2025 auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht wird.

www.gemeinde-wuelknitz.de/aktuelles/bekanntmachungen.html

VERANSTALTUNGSKALENDER

▲ Veranstaltungen in unserer Gemeinde

▲ September bis Dezember

26.09.2026, 16.00 Uhr	Weinfest, Schloss Tiefenau
27.09.2026, 10.00-14.00 Uhr	Flohmarkt in der Kita Spielburg Streumen
02.10.2026, 18.00 Uhr	Jubiläumskonzert 15 Jahre Peritzer Ukulelenkapelle im Gasthof Lichtensee
03.10.2026, 14.30 Uhr	Herbstfest auf dem Spielplatz Wülknitz, Ortsverein Heinrichs
03.11.2026, 17.00 Uhr	Bürgerinformationsveranstaltung zur Wärmeplanung, im Mehrzweckgebäude
06.11.2026	Lichterfest, Kita Spielburg Streumen
13.11.2026	Lesung/Erlebnisbericht „Kein Rad ab“ – in 52 Etappen um die alte DDR, mit J. Mehnert im MZR, Ortsverein Heinrichs
05.12.2026, 14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Wülknitz
05.12.2026	Adventsliedersingen am Dorfbauer Wülknitz, Ortsverein Heinrichs
12.12. bis 13.12.2026	Tiefenauer Schlossweihnacht
20.12.2026, 15.30 Uhr	Adventskonzert mit dem Meißner Winzerchor in der Kirche Streumen, anschließend Weihnachtsfeier auf dem Pfarrhof

▲ Angebote für Jung und Alt in der Gemeinde

▲ September und Oktober

16.09.2026, 14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Peritz mit einem Reisebericht von Gabi und Frank Wagner aus Zeithain
24.09.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Tiefenau mit einem Reisebericht von Gabi und Frank Wagner aus Zeithain
24.09.2026, 16.30 Uhr	Strick- und Häkeltreff im Mehrzweckgebäude
29.09.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Wülknitz mit Olaf Kaube zum Thema Wölfe in der Gohrischheide
30.09.2026, 15.30 Uhr	Kreativwerkstatt im Mehrzweckgebäude
07.10.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Lichtensee – Verkehrsteilnehmerschulung mit Gunter Riedel
08.10.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Streumen mit Frau Wittich von der AOK Plus
08.10.2026, 16.30 Uhr	Strick- und Häkeltreff im Mehrzweckgebäude
14.10.2026, 14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Peritz – Verkehrsteilnehmerschulung mit Gunter Riedel.

SONSTIGE INFORMATIONEN

▲ Schaum im Gewässer – was ist da los?

Bei einem Spaziergang in der Natur - der Weg führt am Bach entlang - kann man manchmal eine Schaumbildung auf dem Wasser entdecken. Nach einem kleinen Absturz oder zwischen den Pflanzen am Ufer schwimmt der Schaum auf dem Wasser. Ist das nun eine Verschmutzung oder doch natürlich und damit völlig harmlos? Tatsächlich können die Ursachen für Schaumbildung sowohl natürlich, als auch künstlich sein. Natürlicher Schaum kann beispielsweise auf Algen, Laub oder Fischlaich zurückgehen. Dieser Schaum ist weiß bis gelblich-bräunlich. Man erkennt ihn vor allem an seinem erdigen oder fischigen Geruch. Er ist sehr stabil und kann sich kilometerlang halten. Deshalb findet man hier auch oft keinen klaren Ursprung. Bei Turbulenzen, etwa nach Abstürzen, kann eine Häufung auftreten. Künstlicher Schaum hat seinen Ursprung dagegen in geklärtem Abwasser oder zum Beispiel durch den Eintrag von Tensiden oder Gülle. Er ist in der Regel glänzend weiß, reflektiert Regenbögen und riecht entweder chemisch nach Parfum oder nach Gülle und Jauche. Oft gibt es einen klaren Anfang an einer Einleitstelle. Künstlicher Schaum ist nicht sehr stabil, zerfällt schnell und nimmt daher flussabwärts schnell ab.

Wenn Sie beim nächsten Spaziergang auf einem Gewässer also Schaum entdecken, können Sie nun abschätzen, ob der Schaum natürlichen oder künstlichen Ursprungs ist. Allerdings kann auch ei-

ne Mischung vorliegen. Bei dem Verdacht einer Verunreinigung, können Sie diese gerne an ihre zuständige untere Wasserbehörde melden. Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Eine natürliche Schaumbildung kommt beispielsweise bei Bächen aus Moorgebieten wie hier im Erzgebirge vor und ist nicht bedenklich. Foto: Zinke, LfULG

▲ Mitteilung des Kreisordnungsamtes des Landratsamtes Meißen

über die Anordnung der Vertretung gem. § 11 Abs. 3 Satz 2 SchfHwG für den Kehrbezirk 14 6 27-09 Zeithain mit Wirkung zum 27.08.2026.

Es wird angeordnet, dass der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Dennis Möllers die Vertretung für den Kehrbezirk 14 6 27-09 Zeithain wahrnimmt.

Die Ortschaften und Straßenzüge des Kehrbezirks 14 6 27-09 Zeithain, für welche der o. g. bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger mit der Vertretung betraut ist, kann im Kreisordnungsamt eingesehen sowie der Übersichtskarte entnommen werden. Die Über-

sichtskarte finden Sie unter

www.gemeinde-wuelknitz.de/aktuelles/meldungen/mitteilung-des-kreisordnungsamtes-des-landratsamtes-meissen.html

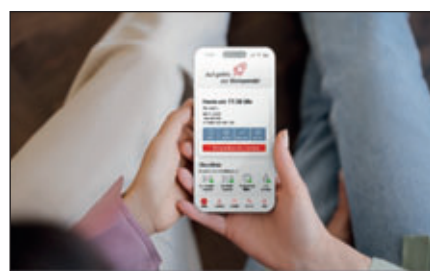
Die Anordnung der Vertretung ist befristet und endet mit der Neubestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers durch die Landesdirektion Sachsen, sowie dessen anschließende Tätigkeitsaufnahme für den Kehrbezirk 14 6 27-09 Zeithain; spätestens jedoch mit Ablauf des 30. November 2026. Für eventuelle Rückfragen steht das Kreisordnungsamt, SG Ordnungs-/Gewerberecht, gern zur Verfügung (Telefon 03521/725 1445).

▲ Die App für Lebensretter:

Deutsches Rotes Kreuz 

Der digitale Spenderservice macht das Blutspenden noch leichter

Blutspenden sind und bleiben ein zentraler Bestandteil der medizinischen Versorgung in Deutschland. Blutpräparate sind unverzichtbar für die Behandlung von Krebs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei komplizierten Operationen, bei medizinischen Notfällen oder auch bei Organtransplantationen. Patienten sind auf das Engagement von gesunden Spenderinnen und Spendern angewiesen, die durch ihren Einsatz häufig zu Lebensrettern werden.



Um vor allem auch die junge Generation von Spendenden für das Thema zu sensibilisieren und zum Spenden zu motivieren, ist auch der Ausbau digitaler Angebote in der Blutspende alternativlos.

Der digitale Spenderservice www.spenderservice.net (Blutspende-App) der DRK-Blutspendedienste ist bereits seit vielen Jahren fest etabliert und wird stetig und umfassend weiterentwickelt, um ein zeitgemäßes und nutzerfreundliches Spendeerlebnis zu gewährleisten. Seit Juli 2026 ist eine neue Version der App verfügbar, die im App-Store bzw. im Google Playstore heruntergeladen werden kann. Für bestehende Nutzerinnen und Nutzer erfolgt das Update je nach den individuellen Geräteeinstellungen automatisch oder manuell. Die App bietet unter anderem folgende Funktionen:

- Digitaler Blutspendeausweis: Der Spendeausweis immer direkt in der App
- Spende-Check www.blutspende-nordost.de/spendecheck: Mit wenigen Klicks die Spendefähigkeit vorab prüfen
- Terminsuche- und reservierung: Bequem den Wunschtermin finden und feste Spenzeit buchen
- Spendehistorie: Jederzeit den Überblick über bereits geleistete Blutspenden behalten

- Forum: Vom Austausch mit Spenderinnen und Spendern in ganz Deutschland profitieren
- Hotline & Kontakt: Kontaktmöglichkeit via Kontaktformular oder Anruf bei der Hotline direkt aus der App

Auch für den Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost verzeichnet die Blutspende-App beständig wachsende Nutzerzahlen. Die am häufigsten diskutierten Themen im Forum betreffen „Gesundheit und Spendefähigkeit“ und „Feedback zum Blutspendetermin“. Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter <https://www.blutspende-nordost.de/app>

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>. Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>. Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

- **Donnerstag, 01.10.2026**, Großenhain, AOK, Albertstraße 18
13:30 bis 17:30 Uhr
- **Freitag, 09.10.2026**, Zabeltitz, Grundschule, Unter den Linden 11
15:00 bis 18:30 Uhr
- **Donnerstag, 15.10.2026**, Gröditz, Dreiseithof, Hauptstraße 17
12:30 bis 16:30 Uhr



▲ Hausbegehung: Wichtiger Schritt zum Glasfaseranschluss im Fördergebiet Gröditz

03.09.2026, Gröditz. Für viele Haushalte steht im Zuge des geförderten Glasfaserausbaus die Hausbegehung als nächster wichtiger Schritt an.

Bei einem etwa 30-minütigen Termin stimmt der beauftragte zertifizierte Baupartner MIH GmbH gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern gemeinsam alle Details zur Installation und zum Leitungsweg bei Ihnen zu Hause ab.

Zur Terminvereinbarung werden die betroffenen Haushalte in Kürze telefonisch kontaktiert.

Nach mehreren erfolglosen Kontaktversuchen kann sich die Ein-

planung des Anschlusses verzögern und dieser gegebenenfalls erst zu einem späteren Zeitpunkt als Nachanschluss realisiert werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre **Rufnummer** in den Vertragsangaben im **Kundenportal der Deutschen Glasfaser** korrekt hinterlegt ist.

Beachten Sie: Der Baupartner meldet sich in der Regel über eine 02551-Vorwahlnummer.

Seien Sie daher bitte aufmerksam bei Anrufen von dieser Telefon-Vorwahlnummer.



KITA „SPIELBURG“ STREUMEN

▲ 3 - 2 - 1 - Start in ein neues Kindergarten-Jahr 2026/2027



Die Sommerferien der Schulkinder sind zu Ende und damit begann für unsere Kinder in der Spielburg das neue Kindergartenjahr.

Bei laufendem Kita-Betrieb wurden Umzugskisten von den Erzieherinnen gepackt, Großputz in den Gruppenräumen und Garderobe gemacht und altersgerechte Spielzeuge und Bücher neu eingeräumt. Die Igelkinder haben beim Umzug in ihren neuen Gruppenraum kräftig mit zugepackt. Am 17. August haben neun Spatzkinder, neun Käferkinder und 10 Igelkinder ihre neuen Gruppenräume erobert. Drei Mäusekinder und 13 Hasenkinder sind in ihren Gruppenräumen geblieben. Seitdem werden die neuen Räume inspiziert, die Spielzeuge, Bücher, Kreativmaterialien ausprobiert und bespielt. Wir leben uns langsam ein und die Erzieherinnen geben den Kindern die Zeit, sich einzugewöhnen und den Tagesablauf zu verinnerlichen.

Die Bade- und Wasserspiele-Zeit ist leider zu Ende aber die sommerlichen Temperaturen lassen zu, dass wir uns noch ganz viel bei Sport und Spiel im Freien aufhalten.

Heute gibt es noch einen kleinen Nachtrag zum Höhepunkt in der letzten Ferienwoche. Die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde war mit sieben Kameraden bei uns. Ein riesengroßes Danke an alle, dass sie sich den Vormittag für uns frei genommen haben und mit viel Engagement Stationen für die Kinder vorbereitet und angeleitet haben. Die Erzieherinnen durften beim „Löschan-



griff“ mit dem D-Schlauch echtes Feuer löschen und für alle Kinder und Erzieherinnen war die Fahrt mit dem großen Feuerwehrauto ein tolles Erlebnis. Kinder und Erzieherinnen freuen sich auf ein kunterbuntes und spannendes neues Kindergartenjahr.

Der nächste Höhepunkt wird unser erster Flohmarkt in der Kita am 27.09.2026 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr sein. Kommen Sie doch gerne zum Stöbern und Kaufen vorbei.

Viele Grüße aus der Spielburg Streumen

Manuela Hofbauer



meinde war mit sieben Kameraden bei uns. Ein riesengroßes Danke an alle, dass sie sich den Vormittag für uns frei genommen haben und mit viel Engagement Stationen für die Kinder vorbereitet und angeleitet haben. Die Erzieherinnen durften beim „Löschan-

GRUNDSCHULE PULSEN

▲ Das neue Schuljahr lautstark begrüßt

Pulsen. Am 15. August wurden an unserer Grundschule in Pulsen 22 Schulanfänger willkommen geheißen. Gemeinsam mit der Klassenleiterin Frau Krüger machen sie sich nun auf den (Buchstaben)-Weg, um lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Unser kleiner Schulchor gestaltete ein schönes Programm, was wir auch gleich noch einmal bei den Seniorinnen und Senioren in Streumen aufführen durften. Da gab es zwar hinterher keine Zuckertüten, aber dafür einen Gutschein für eine Eistüte-vielen Dank dafür. An unserer Schule lernen die Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr in sechs Klassen. Die 4. Schulwoche startete laut – wir erlebten einen Projekttag mit der Argandona-Trommelwelt. Alle Kinder unserer Schule trommelten erst ganz leise und dann ganz laut, sangen und tanzten. Viele Eltern und Großeltern waren unsere Gäste bei

der kleinen Vorführung. Die Viertklässler sind mit der Fahrradausbildung in das neue Schuljahr gestartet. Auf dem Schulhof übten sie, wie man richtig losfährt, was man beim Linksabbiegen zu beachten hat und was die Verkehrsschilder bedeuten. Für unsere Zweitklässler gibt es jeden Montag eine Fahrt in die Schwimmhalle nach Riesa, denn alle wollen das Schwimmen erlernen und ihre Fähigkeiten diesbezüglich erweitern.

Auch für die nächsten Monate haben wir Lehrerinnen einige spannende Höhepunkte vorbereitet. Wir werden berichten. Viele unserer Vorhaben werden aus Mitteln des Landes Sachsen unterstützt. Dafür sind wir dankbar.

H. Pohl



FEUERWEHR

▲ Gemeindedienst – Vegetationsbrandbekämpfung

Dienstag ist Dienst-Tag!

Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Wülknitz, Lichtensee und Tiefenau beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Vegetationsbrandbekämpfung.

Zunächst wurden die wichtigsten Grundlagen und taktischen Vorgehensweisen in der Theorie vermittelt. Anschließend konnten wir das Erlernte in einem realitätsnahen Übungsszenario praktisch anwenden und festigen. Zum Abschluss führten wir als Löschzug

gemeinsam mit der Agrargenossenschaft Wülknitz eine praktische Übung an einem Strohfeld durch.

Ein herzliches Dankeschön an die Agrargenossenschaft Wülknitz für die Bereitstellung des Stroh und die Unterstützung bei unserer Ausbildung! Gemeinsam üben – gemeinsam vorbereitet sein!

Maik Liebscher, Feuerwehr Streumen

Bilder: Steffen Müller und Felix Rex



▲ Wasser marsch beim Eltern-Kind-Dienst der Feuerdrachen

Bei strahlendem Sommerwetter stand der August-Dienst der Kinderfeuerwehr Feuerdrachen ganz im Zeichen von Wasser, Spiel und Gemeinschaft. Zum ersten Mal waren auch die Eltern mit dabei und konnten gemeinsam mit ihren Kindern verschiedene Stationen meistern. Ob beim Zielspritzen mit der Kübelspritze, beim Wasserbombenlauf über einen Hindernisparcours oder an der kreativen Bastelstation – überall waren Teamgeist, Geschicklichkeit und natürlich jede Menge Spaß gefragt. Besonders kreativ wurden die Kinder bei der Gestaltung ihrer persönlichen Feuerwehrbeutel, den sie bei den künftigen Diensten für ihren Helm, die Weste und ihre Handschuhe. Dabei entstanden viele tolle und individuelle Ergebnisse. Zum Abschluss ließen Kinder, Eltern und Betreuer den Nachmittag bei einer leckeren Bratwurst in gemütlicher Runde ausklingen. Ein rundum gelungener Nachmittag, der gezeigt hat, wie viel Freude gemeinsames Erleben bei der Kinderfeuerwehr macht. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Eltern und

Betreuer, die diesen besonderen Dienst zu einem schönen Erlebnis gemacht haben! Für zehn unserer Feuerdrachen begann in diesem Jahr ein neuer, aufregender Abschnitt: Sie wurden Schulanfänger! Am Sonntag nach dem Schulanfang gab es deshalb noch eine ganz besondere Überraschung. Die Kinderfeuerwehr stattete unseren frischgebackenen ABC-Schützen einen Besuch ab und gratulierte persönlich zum Schulstart. Ein besonderer Dank gilt den Kameraden Dirk Schmidt und Maik Kretzschmar, die sich die Zeit genommen haben, unseren Schulanfängern diesen besonderen Besuch zu ermöglichen.

Wir wünschen allen zehn Feuerdrachen ganz viel Freude, Erfolg und tolle Erlebnisse in der Schule! Wir sind stolz auf euch und freuen uns, euch weiterhin bei den Feuerdrachen dabei zu haben!

Stefanie Munkel

Fotos: Jenny Kretzschmar



ELBE-RÖDER-DREIECK E.V.



▲ Bustour durch das Elbe-Röder-Dreieck „Was LEADER möglich macht“

Das Regionalmanagement des Elbe-Röder-Dreiecks lädt am 30.09.2026 wieder zu einer Bustour durch das Elbe-Röder-Dreieck ein, bei der realisierte Fördervorhaben vor Ort besichtigt und vorgestellt werden. Stopps sind zum Beispiel an der „Kinderbude“ im Hort Sonnenblume Zeithain, einem privaten Wohnvorhaben in Neuseußlitz und in Diesbar-Seußlitz geplant. Eingeladen sind alle Interessierten, die sich ein Bild von den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der LEADER-Förderung machen wollen. Mittagessen gibt es im Landgasthof „Zum Roß“ in Diesbar-Seußlitz. Kaffee und Kuchen werden im Hotel & Restaurant „Moritz an der Elbe“ serviert. Der Teilnahmebeitrag beträgt 40,00 Euro pro Person

(inklusive Mittagessen sowie Kaffee & Kuchen).

Die Tour findet am Mittwoch, 30.09.2026, von 8.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Rahmen der LEADER-Erlebnistage Sachsen statt. Treffpunkt ist das Technologiezentrum Glaubitz (TGZ), Industriestraße A 11 in Glaubitz. Anmeldungen sind bis 25.09.2026 unter Telefon: 035265/ 51203 oder Mail: vetter@elbe-roeder.de möglich.

Elbe-Röder-Dreieck e.V. Adresse: Technologiezentrum Glaubitz, Zimmer: A 203, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 51-270, -203 Fax: 035265 / 51-453
E-Mail: rm@elbe-roeder.de Internet: www.elbe-roeder.de

▲ Machen Sie mit beim Pflanz-Wettbewerb 100 Bäume für das Elbe-Röder-Dreieck!

Zum fünften Mal in Folge fördert der Elbe-Röder-Dreieck e.V. Initiativen zur Pflanzung von Obst- und Laubbäumen in der LEADER-Region. Dazu werden Vereine, Kommunen und Privatpersonen aufgerufen, sich für Baumpflanzungen in den drei Kategorien Streuobst, Park und Hofbaum zu bewerben.

Jede Pflanzung von Obstbäumen und großen, schattenspendenden Laubbäumen im Siedlungsbereich dient der Anpassung an den Klimawandel und dem Erhalt der Arten- und Sortenvielfalt.

Insbesondere möchte das Elbe-Röder-Dreieck zur Pflanzung von Bäumen an Spielplätzen, in Höfen und an Hofeinfahrten anregen.

„Das Pflanzen von Bäumen ist aktiver Klimaschutz, bei der sich alle Generationen beteiligen können. Und wenn Obst- und Nussbäume gepflanzt werden, dann können wir und unsere Kinder später auch Früchte ernten!“ sagt Sebastian Wünsch, Regionalmanager für Natur und Umwelt beim Elbe-Röder-Dreieck.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine, Kommunen und Privatpersonen, die Bäume im Gebiet des Elbe-Röder-Dreiecks pflanzen wollen. In der Kategorie Streuobst wird die Pflanzung von bis zu fünf hochstämmigen Obstbäumen mit 50 € je Baum gefördert.

In der Kategorie Park/Allee wird die Pflanzung von bis zu drei Laubbäumen in Parkanlagen sowie an Wegen und Straßen mit 100 € je Baum gefördert. In der Kategorie Hofbaum wird die Pflanzung von bis zu zwei Laubbäumen auf Höfen oder an Hofeinfahrten mit jeweils 150 € je Baum gefördert. Die Bäume sind dabei über regionale Baumschulen zu erwerben. Bewerbungen können bis Ende September 2026 direkt über die Homepage des Elbe-Röder-Dreiecks eingereicht werden. Dort gibt es die Möglichkeit, ein Foto

vom Pflanzort und gegebenenfalls die Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers hochzuladen. Ebenfalls sind dort zahlreiche Hinweise zur Sortenwahl bei Obstbäumen, Artenwahl bei Laubbäumen und zur fachgerechten Pflanzung zu finden. Das Preisgeld wird den Teilnehmern nach Nachweis der Pflanzung durch Foto von den gepflanzten Bäumen und Kopie der Baumschulquittung ausgezahlt.

Sebastian Wünsch
Regionalmanager
Natur und Umwelt
Elbe-Röder-Dreieck e.V.



Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. fördert die Pflanzung schattenspendender Laubbäume im Siedlungsbereich. © Elbe-Röder-Dreieck e.V.

PREMIUM RESORT SCHLOSS TIEFENAU

▲ Premium Resort Schloss Tiefenau – Bilder des Monats

Die Gewölbedecke im ehemaligen Pferdestall erstrahlt nun im alten Glanz. Nachdem Anfang August das Gerüst entfernt wurde, kann man davon einen tollen Eindruck gewinnen.

Hier erfolgt momentan die restliche Sanierung des vorhandenen historischen Fliesenspiegels. Nebenan in der künftigen Küche sind die Maurer am Werk und bringen die Außenwände von innen auf die künftige Zwischendeckenhöhe.

Außerdem sind für unser Haus 1 weitere Außentüren in Arbeit. Wie immer in dieser Zeit erfordert auch noch der Rosengarten eine Menge Arbeit.

Weiterhin gab es am 08.08.2026 wieder eine Trauung mit anschließender Feier auf unserem Gelände. Ein kultureller Höhepunkt war das Kammerkonzert in der Schlossremise von „Minguet Quartett“ Ende August.

Viele Grüße

Drs. Henry de Jong

Holger Wolf,

Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH



Gästesuite



Gewölbedecke – künftiges Restaurant



Maurerarbeiten künftige Restaurantküche



Rosengarten am Morgen

KIRCHENNACHRICHTEN

▲ Liebe Leserinnen und Leser!

Von dem katholischen Dichterpfarrer Lothar Zenetti aus Frankfurt am Main, leider schon im Jahre 2019 verstorben, stammt dieser kleine Text:

Begegnungen

Ich traf einen jungen Mann,
kerngesund, modisch gekleidet, Sportwagen,
und fragte beiläufig, wie er sich fühle:
Was 'ne Frage, sagte er, beschissen!

Ich fragte ein wenig verlegen,
eine schwer behinderte, ältere Frau
in ihrem Rollstuhl, wie es ihr gehe:
Gut, sagte sie, es geht mir gut.

Da sieht man wieder, dachte ich
bei mir, immer hat man
mit den falschen Leuten Mitleid.

Trotz ganz unterschiedlichen Wahrnehmungen ist die Liebe zu den Menschen wichtig. Das biblische Neue Testament, das von Jesus und seinem Reden und Tun erzählt, ist ursprünglich in der altgriechischen Sprache niedergeschrieben worden. In dieser Sprache gibt es vier verschiedene Worte, für die wir im Deutschen nur das eine Wort „Liebe“ haben:

„Eros“ – das ist die leidenschaftliche Liebe,
„Philia“ – das ist die freundschaftliche Liebe,
„Agape“ – das ist die selbstlose Nächstenliebe,
„Storge“ – das ist die familiäre Zuneigung.

Die Bibel gebraucht vor allem das Wort „Agape“, aber auch die anderen Akzente von Liebe sind nicht unwichtig, und irgendwie gehört alles auch ein wenig zusammen.

In der Bibel steht z. B. der Satz: „Lasst uns einander lieb haben!“ auch ich selber muss mich da immer wieder motivieren; es liebt sich nicht von selbst. Mich angerührt hat ein Text von Diana Denk im Internet, von der ich nichts weiß außer ihr Geburtsjahr 1975:

Deine Nächsten

Wenn der Eiswind sich nicht mehr an Jahreszeiten hält.
Wenn Eisblumen in voller Blüte stehen am Seelenfenster
deines Nächsten – dann entfache deine Worte, dein Tun in den
Flammen der Liebe. Ihr warmer Schein durchbricht jede Eiszeit.
Du hast die Kraft dazu.

In diesem Sinne ein gutes Nachdenken und herzliche Grüße

Ihr Heiner Sandig.

▲ Gottesdienste

- 16. Sonntag nach Trinitatis, 20.09.2026
10.15 Uhr Gottesdienst in Wülknitz
- 17. Sonntag nach Trinitatis, 27.09.2026
10.15 Uhr Erntedankfest in Lichtensee
- 18. Sonntag nach Trinitatis, 04.10.2026
09.00 Uhr Gottesdienst in Peritz
- 19. Sonntag nach Trinitatis, 11.10.2026
10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen
- 20. Sonntag nach Trinitatis, 18.10.2026
10.15 Uhr Gottesdienst in Colmnitz

AUS DEM GEMEINDELEBEN

▲ Tag des offenen Denkmals an der Dampflok Wülknitz

Auch dieses Jahr beteiligt sich die Dampflokgruppe am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ mit deiner Dampflok von 1941. Die Lok kann besichtigt werden, dazu gibt es einen Imbiss und Getränke. Desweiteren werden Führerstandsmitfahrten auf der der Diesel- Werklok des Imprägnierwerkes angeboten. Das ganze findet am Sonntag, dem 13. September von 10 bis 17 Uhr statt.



▲ Grillnachmittag in Peritz

Am 19. August trafen sich die Seniorinnen und Senioren aus Peritz zu einem gemütlichen Grillnachmittag in geselliger Runde. Bei leckerem Essen und guter Stimmung verbrachten alle einen schönen gemeinsamen Nachmittag – ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Grillmeistern Ronny und Kathleen für ihren Einsatz.



▲ ESV Lok Wülknitz

Abteilung Fußball

Die neue Saison startete für unsere 1. Mannschaft am 23. August mit der Ausscheidungsrunde im Kreispokal. In einem spannenden Spiel konnten sich unsere Männer vor großem Publikum mit 4:3 gegen den SV Einheit Glaubitz durchsetzen. Damit erreicht der ESV erstmals wieder die 2. Runde im Pokal und empfängt am 20. September den FV Gröditz 1911.

Ein Spiel, welches man sich nicht entgehen lassen sollte. Leider konnte die Mannschaft aus dem Pokalerfolg aber keinen Rückenwind für die ersten Spiele in der 2. Kreisklasse mitnehmen. Nach einer 1:5-Niederlage gegen den LSV Barnitz 90 II konnte auch am zweiten Spieltag bei einem 2:5 bei der SG Canitz II kein Punkt geholt werden. Damit steht die Mannschaft nach zwei Ligaspielen noch ohne Punkt da und muss hart daran arbeiten, wieder in die Erfolgsspur zu kommen.

Kegeln: Saisonstart nach Maß – Erste und Senioren legen erfolgreich los!

Die Sommerpause ist vorbei, die Kugeln rollen wieder: Der ESV Lok Wülknitz startet mit insgesamt sechs Mannschaften in die neue Saison. Noch befinden sich die meisten Teams in der Vorbereitung, doch in den OKV-Spielklassen wurde bereits um die ersten Punkte gekämpft. Und das mit Erfolg!

Erste Mannschaft startet mit Heimsieg

Unsere Erste erwischte einen gelungenen Saisonauftakt und gewann ihr erstes Punktspiel gegen Freital mit 5:3. Dabei entwickelte sich eine spannende Begegnung, die bis zum letzten Durchgang offen blieb. Tagesbester wurde André Beeger mit herausragenden 632 Holz. Für die Entscheidung sorgte jedoch das Duell zwischen Robin Dörschel und Fabian Lommatzsch.

Robin bewies starke Nerven und sicherte mit einem Unentschieden im letzten Satz den entscheidenden Mannschaftspunkt. Aus einem möglichen Remis wurde so ein Heimsieg für Lok. Genau solche Duell wollen wir sehen!

Mit diesem Erfolg gelingt der Mannschaft ein wichtiger erster Schritt in der neuen Saison. Die Richtung stimmt und die Vorfreude auf die kommenden Aufgaben ist groß.

Elite-Truppe startet souverän

Auch die Elite-Truppe unserer Senioren ließ zum Saisonauftakt nichts anbrennen. Gegen den HFC Kegeln gelang ein ungefährdeter 6:0-Heimsieg. Tagesbester wurde Falk Heyer mit starken 598 Holz und setzte damit gleich zum Saisonstart ein deutliches Ausrufezeichen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Ab Ende September wird es richtig voll.

Der Saisonstart ist damit geglückt, doch der eigentliche Kegelsport-Herbst steht erst noch bevor. Ab Ende September greifen nach und nach alle sechs Wülknitzer Mannschaften ins Spielgeschehen ein. Dann starten auch unsere Frauen, die Jugend sowie die weiteren Männermannschaften in die neue Spielzeit.

Die ersten Punkte sind eingefahren und die Vorfreude auf viele spannende Duell wächst. Wir wünschen allen Aktiven eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Die nächsten Spiele in Wülknitz:

■ Fußball

13.09., 14.00 Uhr	Männer : Fortuna Leuben
20.09., 14.00 Uhr	Kreispokal Männer : FV Gröditz 1911
25.09., 17.00 Uhr	B-Junioren : BSG Stahl Riesa II
27.09., 10:30 Uhr	C-Junioren : BSG Stahl Riesa II
25.10., 14:00 Uhr	Männer : SV Seerhausen 49

■ Kegeln

19.09., 10.00 Uhr	Senioren : SpG Lauta
19.09., 13.00 Uhr	1. Mannschaft : Königsbrücker KV Weiß-Rot
20.09., 09.00 Uhr	Eröffnungs-Turnier der DCU-Sachsenliga Kegeln
03.10., 10.00 Uhr	Senioren : SV Motor Sörnewitz
03.10., 13.00 Uhr	1. Mannschaft : SV Ulbersdorf

ESV Lok Wülknitz e. V.

▲ 25 Bierkästen, 40 Zweiräder und ein ganzes Dorf in Feierlaune

Liebe Leser, wenn man am Montag nach dem Dorffest die ersten müden Gesichter gesehen hat, wusste man: Es war wieder was los in Streumen!

Traumhaftes Wetter, sommerliche Temperaturen, jede Menge Besucher und ein Programm, bei dem für jeden etwas dabei war – unser Dorffest 2026 wird mir und meinem Team noch lange in Erinnerung bleiben. Aber der Reihe nach ...

Der Samstag begann sportlich: Beim Tischtennis wurde wieder in 2 Kategorien gespielt: Profispieler und Freizeitspieler. Schnell wurde klar, dass nicht nur die Profis, sondern auch unsere Freizeitspieler jede Menge Ehrgeiz und Spaß mitbrachten. Anschließend ging es beim Menschenkicker weiter. Sieben Mannschaften traten gegeneinander an. Besonders gefreut hat uns, dass auch eine Kindermannschaft dabei war. Die Kleinen haben sich richtig gut geschlagen und den Großen ordentlich gezeigt, wo der Ball langgeht. Auch in diesem Jahr waren die Mannschaftsnamen wieder äußerst kreativ. Mit dabei waren unter anderem „Team Fehlpass“ und die Kameraden der „Blaulichtbande“. Am Ende konnte sich „Bierrussia Nünchritz“ den Sieg sichern. Herzlichen Glückwunsch!

Ganz neu in diesem Jahr war das Bierkastenstapeln. Der Andrang war groß und der Mut noch größer: Bierkasten für Bierkasten ging es hoch hinaus. Zwei Teilnehmer schafften schließlich das Unglaubliche und stapelten alle 25 Bierkästen übereinander. Eine beeindruckende Leistung!

Für alle, die lieber mit beiden Füßen fest auf dem Boden bleiben wollten, war das Bierglascurling natürlich die perfekte Alternative. Am Abend wurde das Fest dann offiziell auf die nächste Runde geschickt: Die Cocktailbar öffnete und der über Streumen hinaus weltbekannte „Wilde Streumner“ sorgte für heitere Stimmung. Unter dem wunderschönen Nachthimmel durften wir außerdem der „Line-Dance-Gruppe“ aus Wülknitz zuschauen. Mit der Country-Musik, den Lichtern und der liebevollen Dekoration konnte man tatsächlich für einen Moment das Gefühl bekommen, mitten im Wilden Westen Amerikas gelandet zu sein.

Später wurde dann getanzt und gesungen, bis die Nacht fast zum Morgen wurde. Dafür sorgte DJ Flo, der die richtige Musik für eine

lange Partynacht im Gepäck hatte.

Nach einer kurzen Nacht waren am Sonntagmorgen trotzdem wieder alle munter auf den Beinen, denn unser 2. Zweirad-Oldtimer-Treffen stand auf dem Programm.

Über 40 alte Zweiräder fanden den Weg nach Streumen – vom Spatz bis zum Habicht war so manches Schmuckstück dabei. Es gab viel zu bestaunen, zu fachsimpeln und natürlich die eine oder andere Erinnerung an vergangene Zeiten auszutauschen.

Neben den bereits bekannten Kategorien wie „Ältestes Modell“, „Schönster Neuaufbau“ und „Schönster Originalzustand“ gab es in diesem Jahr eine neue Kategorie: „Bestes Tuning“.

Ein ganz besonderer Programmpunkt waren wieder unsere Cheerleader. Sie waren bereits zum 25. Mal bei unserem Dorffest zu Gast – das muss gefeiert werden! Wir haben uns außerdem sehr gefreut, wieder das Blaswerk Meißen bei uns begrüßen zu dürfen.

Auch kulinarisch wurden wir bestens versorgt. Ein großes Dankeschön geht an Bistro Wendt und Eric's Burger, die uns mit hervorragendem Essen verwöhnt haben. So ein Fest macht schließlich auch hungrig!

Danke an alle, die unser Dorffest möglich machen

Im Namen meines gesamten Teams möchte ich mich ganz herzlich bei allen Sponsoren, den fleißigen Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau, bei allen, die während des gesamten Wochenendes mit angepackt haben und natürlich bei der Feuerwehr Streumen bedanken. Ohne euch wäre ein solches Fest nicht möglich.

Und einen Dank möchte ich ganz persönlich aussprechen:

Danke an mein Team. Danke für euer Vertrauen, eure tatkräftige Unterstützung und eure vielen Ideen. Danke dafür, dass ihr da seid, wenn Hilfe gebraucht wird, dass ihr mitdenkt, anpackt und auch dann noch weitermacht, wenn die Füße langsam müde werden. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Dorffest und auf alles, was wir gemeinsam noch auf die Beine stellen werden.

Liebe Grüße aus Streumen

Eure Antonia Rigol



NACHRICHTEN AUS DER REGION

▲ Gesundheitsversorgung neu gedacht – Interview mit Initiator



Henry Wendt zum Gesundheitszentrum Gröditz

Was heute als Gesundheitszentrum Gröditz weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, begann einst mit einer Vision der Familie Wendt. Als Initiator des Projekts trieb Henry Wendt die Entwicklung maßgeblich voran.

Kurze Wege, gebündelte Kompetenzen und zahlreiche Angebote rund um Gesundheit, Therapie und Pflege – das Gesundheitszentrum Gröditz hat sich zu einer festen Größe in der Region entwickelt. Grund genug, das gesamte Areal mit seinen Einrichtungen, Partnern und Menschen einmal näher vorzustellen.

RöderJournal: Herr Wendt, mit welchem Gedanken sind Sie damals gestartet?

Henry Wendt: Die Idee entstand aus der Überzeugung, dass eine gute medizinische Versorgung wohnortnah erhalten bleiben muss. Gerade in kleineren Städten stehen viele Kommunen vor der Herausforderung,

Ärzte, Therapeuten und weitere Gesundheitsdienstleister langfristig zu binden. Unser Ziel war es deshalb, einen Ort zu schaffen, an dem verschiedene Angebote gebündelt werden und die Menschen kurze Wege haben.

RöderJournal: War damals schon klar, dass daraus einmal ein ganzer Komplex werden könnte?

Henry Wendt: Nein, in dieser Größenordnung war das zunächst nicht absehbar. Am Anfang stand ein einzelnes Gebäude mit dem Wunsch, die allgemeinmedizinische Grundversorgung für Gröditz zu sichern. Aus diesem Ziel und den damit verbundenen unzähligen Gesprächen ist bei mir sehr schnell die Idee gereift, daraus ein Gesundheitszentrum zu entwickeln und möglichst auch Fachärzte für unser Projekt zu gewinnen. So entstand Schritt für Schritt ein Gesundheitszentrum, das schließlich auf mehrere Häuser mit unterschiedlichen Schwerpunkten angewachsen ist. Die Entwicklung erfolgte dabei nicht nach einem starren Masterplan, sondern vielmehr aus den jeweiligen Möglichkeiten und Partnerschaften heraus, die sich im Laufe der Jahre ergeben haben.

RöderJournal: Welche Herausforderungen gab es auf diesem Weg?

Henry Wendt: Ein Projekt dieser Größenordnung bringt viele Herausforderungen mit sich. Dazu gehören Planungs- und Genehmigungsverfahren, Investitionen, die Gewinnung von Fachkräften sowie die Abstimmung mit verschiedenen Partnern. Gleichzeitig mussten die Angebote so gestaltet werden, dass sie den Bedürfnissen der Menschen vor Ort entsprechen. Das erfordert Ausdauer, Überzeugungsarbeit und viele engagierte Mitstreiter.

RöderJournal: Herr Wendt, viele Leser kennen die einzelnen Einrichtungen. Wie setzt sich das Gesundheitszentrum Gröditz heute eigentlich zusammen?

Henry Wendt: Das Gesundheitszentrum ist in den letzten 2 Jahren kontinuierlich ge-

wachsen und umfasst heute mehrere Häuser mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Dazu gehören ärztliche Versorgung, Therapieangebote, Pflege, Rettungsdienst sowie weitere Dienstleistungen rund um Gesundheit und Lebensqualität. Die einzelnen Einrichtungen arbeiten eng zusammen und ergänzen sich gegenseitig. Dadurch entstehen kurze Wege und eine umfassende Betreuung an einem Standort.

RöderJournal: Wo können sich Interessierte über die einzelnen Einrichtungen informieren?

Henry Wendt: Alle Gebäude, Einrichtungen und Angebote des Gesundheitszentrums werden ausführlich auf unserer Website www.praxis-zukunft.com vorgestellt. Dort finden Interessierte außerdem Ansprechpartner, Kontaktdaten sowie Möglichkeiten zur Terminvereinbarung. So erhalten Besucher einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Angebote und Leistungen am Standort Gröditz.

RöderJournal: Worauf sind Sie heute besonders stolz?

Henry Wendt: Besonders stolz bin ich auf die Partner unseres Gesundheitszentrums. Sie hatten den Mut, meiner Vision zu folgen und gemeinsam mit mir neue Wege zu gehen. Nur dadurch ist es uns letztlich gelungen, ein so breites medizinisches Angebot mit mittlerweile drei Allgemeinmedizinern, fünf Facharzttrichtungen, einer leistungsstarken Physiotherapie, einem Pflegedienst sowie einer Rettungswache zu einem so leistungsfähigen Gesundheitscampus in unserer Kleinstadt zu etablieren. Am meisten freut es mich, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Angebote nutzen und das Zentrum als festen Bestandteil des öffentlichen Lebens wahrnehmen.

RöderJournal: Wie sehen die nächsten Schritte aus?

Henry Wendt: Wir möchten die bestehenden Angebote weiter stärken und neue Möglichkeiten prüfen, die einen Mehrwert für die Region schaffen. Dabei geht es nicht nur um medizinische Versorgung, sondern auch um Prävention, Lebensqualität und ein gutes Miteinander der verschiedenen Einrichtungen.

Unser Ziel bleibt, das Gesundheitszentrum zukunftsfähig weiterzuentwickeln.





Haus 1 – Reppiser Str. 2
Medizinische Versorgung

Allgemeinmedizin

- Praxis Dr. Ekkehard Mrosk
- Praxis Robert Kaubisch

Fachärztliche Versorgung Elblandklinken Insitutsambulanz

Montag: Orthopädie & Unfallchirurgie
Dienstag: Kinderheilkunde
Mittwoch: Angiologie
Donnerstag: Urologie



Haus 2 – Reppiser Str. 1
Therapie & Fitness

Physiotherapie Andiamo
Gesundheitszentrum Gröditz



Haus 5 – Am Stahlwerk 11
DRK Rettungswache



Haus 3 – Pilstergasse 9
Gynäkologie

Praxis Dr. Jana Ritscher



Haus 6 – Pilstergasse 9
Firma Henry Wendt

Altersgerechte Badsanierungen



Haus 4 – Hauptstraße 19
ASB Pflegedienst gGmbH

▲ Bebautes Grundstück im Ortsteil Peritz zu verkaufen

Die Gemeinde Wülknitz bietet ein bebautes Grundstück im Ortsteil Peritz zum Verkauf an.

Grundstücksdaten

Adresse: Kirchgasse 9, 01609 Wülknitz OT Peritz

Gemarkung: Peritz, Flur 0, Flurstück 657

Grundstücksgröße: 1.134 m²

Gebäude: Wohngebäude mit Nebengebäude und Schuppen

Baujahr: 1832

Beheizung: Wohnung im Hauptgebäude über Nachtspeicherofen

Erschließung: Wasser- und Abwasseranschluss vorhanden, Energieversorgung anliegend

Verkehrswert: 163.000,00 €

Objektbeschreibung

Das Grundstück befindet sich in ruhiger Lage innerhalb der Ortslage von Peritz im Landkreis Meißen und ist mit einem Wohngebäude, einem Nebengebäude sowie einem Schuppen bebaut. Das Hauptgebäude wurde im Jahr 1832 errichtet und ist teilweise unterkellert. Das Dach wurde im Jahr 2002 saniert. Das Dachgeschoss ist teilweise bereits für einen Ausbau vorbereitet. Die Wohnung im Hauptgebäude wird derzeit über einen Nachtspeicherofen beheizt. Das Grundstück ist entsprechend den örtlichen Gegebenheiten erschlossen. Wasser- und Abwasseranschlüsse sind vorhanden; die Energieversorgung liegt an.

Besondere Hinweise

Im Gebäude befindet sich derzeit der Dorfgemeinschaftsraum des



Ortsteils Peritz. Dessen Nutzung in der bisherigen Form ist vom Erwerber für einen Zeitraum von maximal drei Jahren nach Eigentumsübergang zu akzeptieren.

Der Verkauf erfolgt unter Vereinbarung einer Mehrerlösklausel. Bei einer Weiterveräußerung des Grundstücks innerhalb von zehn Jahren nach Erwerb ist ein Anteil des erzielten Mehrerlöses an die Gemeinde Wülknitz abzuführen. Die Einzelheiten werden im notariellen Kaufvertrag geregelt. Der Verkauf erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Maßgeblich sind neben der Höhe des Kaufpreisangebotes auch die von der Gemeinde verfolgten städtebaulichen und kommunalen Interessen. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, dem Höchstbietenden den Zuschlag zu erteilen. Kaufangebote sind schriftlich bis zum 30. September 2026 bei der Gemeinde Wülknitz einzureichen.

Besichtigung und Kontakt

Für weitere Informationen, die Vereinbarung eines Besichtigungstermins sowie die Einsichtnahme in das Verkehrswertgutachten steht Ihnen Bürgermeister Rico Weser gern zur Verfügung.

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 035263/67689

Die Gemeinde Wülknitz entscheidet über den Verkauf nach pflichtgemäßem Ermessen. Sie ist weder verpflichtet, das höchste Kaufpreisangebot anzunehmen noch überhaupt einen Kaufvertrag abzuschließen. Ein Rechtsanspruch auf den Erwerb des Grundstücks besteht nicht.



▲ FIRMENSTAFFELLAUF 2026

Die Spendenempfänger stellen sich vor

Gemeinsam laufen. Gemeinsam Gutes tun. Dafür fällt am Freitag, 25. September 2026, im Stadion „Heiliger Grund“ in Meißen wieder der Startschuss zum FIRMENSTAFFELLAUF #FSL. Auch bei der siebenten Auflage der Veranstaltung unterstützen alle Teilnehmenden mit jedem gelaufenen Kilometer einen guten Zweck. Die erlaufenen Spendengelder kommen 2026 zwei Riesaer Vereinen zugute: Die Bürgerbühne Riesa vereint – als Teil des Kulturfördervereins Riesa – seit 2024 kreative Bürgerinnen und Bürger, die Freude am Theaterschaffen haben: sei es auf, neben oder hinter der Bühne. Die Bürgerbühne versteht sich als ein demokratischer Ort des Miteinanders, zu dem alle ohne Einschränkung Zugang haben. Derzeit sind rund 30 Mitglieder im Alter von sechs bis 85 Jahren aktiv. Gemeinsam wurden bereits zwei große und ein kleines Stück realisiert; bei mehr als einem Dutzend Aufführungen konnten mehrere hundert Besucherinnen und Besucher erreicht werden. Aktuell arbeitet die Bürgerbühne an einer bürokratischen Interpretation von „Hänsel und Gretel“, ein weiteres Projekt zum Thema „Piraten“ steht bereits für den Herbst in Aussicht. Das Team um Projektkoordinator Kai Rummler freut sich auf den FIRMENSTAFFELLAUF #FSL und die Präsenz in Meißen: „Wir wollen auch hier die Teilnehmenden und das Publikum für unsere Ideen begeistern. Die Spendengelder möchten wir dafür nutzen, einen Proberaum in Riesa aufzubauen und unseren Bestand an Requisiten und Kostümen zu erweitern“, so Kai Rummler.

Auch Trainerin und Vorstandsmitglied Vanessa Neider vom Team des Riesaer Cheerleadervereins sieht dem FIRMENSTAFFELLAUF #FSL und seiner Teilnahme in Meißen positiv entgegen: „Im Riesa-



Aufführung „Kinderpunsch“ der Bürgerbühne Riesa/

er Cheerleaderverein trainieren über 190 Sportlerinnen und Sportler in neun verschiedenen Teams und Leistungsstufen. Aus einer Schul-AG 1999 und einer fixen Idee heraus entstand 2002 unser Verein und wächst seither sportlich und in seiner Größe stetig über sich hinaus. Der Verein verbindet Akrobatik, Tanz, Turnelemente und Stunts zu anspruchsvollen Choreografien, die regelmäßig bei regionalen und überregionalen



Die Cheerleader in Aktion, Bildnachweis: Karsten Eitner (li.)/Riesaer Cheerleaderverein e. V. (re.)

Wettbewerben präsentiert werden. 40 Landesmeister-, 18 Regionalmeister- und sieben Deutsche Meister-Titel haben heranwachsende Sportlerinnen und Sportler über 20 Jahre durch den ersten Lebensabschnitt gebracht und diesen nachhaltig geprägt. Wir streben mit den Spendengeldern für unser neu gegründetes Team die Anschaffung einheitlicher Trainingsbekleidung, Geräte für barrierefreies und sicheres Training und zusätzliche Trainingszeiten an. Einheitliche Kleidung und gleichberechtigte Trainingsmöglichkeiten geben das Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Gemeinschaft unabhängig vom sozialen Hintergrund, Einschränkungen oder Herkunft der Sportlerinnen und Sportler“, so Vanessa Neider.

Beide Vereine freuen sich über zahlreiche Anmeldungen zur Teilnahme am 7. FIRMENSTAFFELLAUF #FSL:

<https://baer-service.de/veranstaltung/MFL>

Der 7. FIRMENSTAFFELLAUF #FSL wird gefördert von Partnerschaft für Demokratie Meißen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Kreissportbund Meißen e. V.

Diakonisches Werk Meißen gGmbH Landratsamt Meißen

Weitere Informationen:

www.diakonie-meissen.de

www.facebook.com/diakonie.meissen.de

www.instagram.com/diakonie.meissen.de

▲ 7. FIRMENSTAFFELLAUF

Freitag, 25. September 2026

Ort: Stadion Heiliger Grund, Goethestraße 33, 01662 Meißen

Start Lauf: 17:00 Uhr

Ende Lauf: 18:00 Uhr

Strecke: 400 m pro Stadionrunde

Organisationsbeitrag: Spendenbeitrag pro gelaufener Runde oder fester Betrag

Der Spendenerlös kommt in diesem Jahr dem Verein Riesaer

Cheerleaderverein e. V. sowie der Bürgerbühne Riesa des Kulturfördervereins Riesa e. V. zugute.

Der 7. FIRMENSTAFFELLAUF #FSL wird gefördert von Partnerschaft für Demokratie Meißen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Er ist eine gemeinsame Veranstaltung des Landkreises Meißen, der Diakonie Meißen gGmbH und des Kreissportbundes Meißen e. V.

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sind unter: <https://baer-service.de/veranstaltung/MFL> zu finden.

Die Anmeldung ist über den folgenden Link möglich:

<https://baer-service.de/anmeldung/MFL>

▲ Händlerruf für den Weihnachtsmarkt der Vereine in Röderaue

Liebe Händler, Kunsthandwerker und Gewerbetreibende der Region, am **Samstag, dem 5. Dezember 2026**, verwandelt sich der Sportplatz im Ortsteil Koselitz in ein weihnachtliches Lichtermeer. Die örtlichen Vereine veranstalten gemeinsam einen gemütlichen, traditionellen Weihnachtsmarkt.

Für dieses besondere Fest suchen wir noch kleine, regionale Händler, die unseren Markt mit ihren Produkten bereichern.

Wen wir suchen:

- **Kunsthandwerk:** Holzarbeiten, Keramik, Schmuck, Strickwaren.
- **Spezialitäten:** Honig, Marmeladen, Liköre, regionale Erzeugnisse.
- **Geschenkideen:** Dekoration, Kerzen, Naturkosmetik, Spielzeug.

Wichtige Infos für Aussteller:

- **Eigene Stände:** Bitte bringen Sie Ihren eigenen Stand oder Pavillon mit.
- **Stromversorgung:** Ein Stromanschluss wird zur Verfügung gestellt. Benötigtes Equipment (wie z. B. Verlängerungskabel, Kabeltrommel, Beleuchtung) muss selbst mitgebracht werden.
- **Standgebühr:** Es wird keine feste Standgebühr erhoben. Wir

freuen uns stattdessen über eine freiwillige Gabe in unsere Spendenbox vor Ort.

- **Veranstaltungsort:** Sportplatz, Röderaue Ortsteil Koselitz.
- **Datum:** Samstag, 05.12.2026.

Ihr Weg zu uns:

Haben Sie Interesse, Teil unseres Weihnachtsmarktes zu werden? Dann melden Sie sich bitte mit einer kurzen Beschreibung Ihres Sortiments, den Maßen Ihres Standes sowie Ihrem Strombedarf bei uns. Eine frühzeitige Anmeldung sichert gute Plätze!

- Ansprechpartner: Frau Magotsch
- Telefon: 0174 9586756
- E-Mail: info@initiative-roederaue.de
- Anmeldeschluss: 31.10.2026

Bringen wir gemeinsam Kinderaugen zum Leuchten und gestalten einen unvergesslichen Tag für die ganze Gemeinde. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Die Vereine der Gemeinde Röderaue



▲ Konzertankündigung für das Tiefklang-Jahreskonzert No. 5

am Samstag, 24.10. um 18.00 Uhr in der Kirche Koselitz



Zum mittlerweile 5. Jahreskonzert der regionalen Formation Tiefklang wird herzlich in die Koselitzer Kirche eingeladen. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus handgemachten Liedern mit Tiefgang. Dabei erklingt die bewährte Mischung aus Rock & Pop, eigenen Kompositionen und Interpretationen der Kultband Depeche Mode. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet zwischen

den beiden Programmteilen eine Pause statt, in welcher die Zuhörer bei Getränken ins Gespräch kommen können. Das Ambiente des Kirchenraums und die stimmungsvolle Beleuchtung runden das Konzerterlebnis ab. Genießen Sie einen Abend mit authentischer und tiefgründiger Musik. Karten zu 15 Euro gibt es bei eventfrog.de und bei den Vorverkaufsstellen: Gabis Blumenservice (Rewe), Pfarramt Gröditz und Familie Seipold, Koselitz (Tel. 61146).



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Anzeigentelefon
Telefon: (037208) 876-200

▲ Diakoniesonntag in Zeithain zieht rund 300 Besucherinnen und Besucher an. Kronenkreuz an langjährige Mitarbeiterin verliehen.

Diakonie
Meißen

Am 30. August 2026 feierte das Diakonische Werk Meißen in der Gemeinde Zeithain den diesjährigen Diakoniesonntag. Bei sonnigem Wetter kamen rund 300 Besucherinnen und Besucher zum gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche und zum anschließenden Familienprogramm im Pfarrgarten zusammen. Der Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Posaunenchor war sehr gut besucht. Ein besonderer Moment war die Verleihung des Kronenkreuzes der Diakonie an Andrea Ilchner. Sie ist seit fast 25 Jahren in der Diakonie tätig – obwohl sie bereits im Ruhestand ist, engagiert sie sich weiterhin im Altenpflegeheim „Stift Wilhelma“ in Weinböhla. Zu Beginn richteten Frank Radke (Geschäftsführer Diakonie Meißen), Superintendent Andreas Beuchel, Bürgermeister Dr. Mirko Pollmer und Carmen Kretzschmar (Bereichsleiterin Beratung/Sozialarbeit) Grußworte an die Gäste. Das Familienprogramm bot ein



vielfältiges Angebot: Beiträge der JVA Zeithain mit dem „Gitterladen“ sowie Informationsstände zur Angehörigenarbeit und Suchttherapie, ein Kulturmarkt mit interkulturellem Buffet und internationalem Spielangebot, ein Erzählcafé der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, ein Stand des Elbe Röder Dreieck e. V., Mitmachaktionen der Kitas „Bärenfreunde“ und „Mischka“ (beide Riesa) und eine große Traktor-Hüpfburg. In einem Vortrag wurde zudem auf „35 Jahre Diakonie im Landkreis“ zurückgeblickt. Den Abschluss bildete das Konzert des Jugendchores Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach mit „Songs For A Better World!“ „Die Veranstaltung stand unter der Überschrift 'Nähe, die verbindet'. Ich freue mich, dass es uns gemeinsam gelungen ist, so viel Begegnung zu schaffen und Gespräche zu ermöglichen. Dafür danke ich allen Beteiligten“, sagt Geschäftsführer Frank Radke.



Bürgermeister Dr. Mirko Pollmer mit dem Maskottchen beim „Gitterladen“ der JVA Zeithain (li.)/Jugendchor Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach (re.)

Bildnachweis: © Markant-Grafix

Weitere Informationen: www.diakonie-meissen.de
www.facebook.com/diakonie.meissen.de
www.instagram.com/diakonie.meissen.de